



Erfahrungsbericht mit Schallwellenmassage aus der Neurologie

# MATERNUS –

## Pflege- und Therapiezentrum Wendhausen

### Tiefe Ganzkörperstimulation mit Schallwellenmassage



→bewährt in Rehakliniken, Pflegeeinrichtungen  
und in der häuslichen Pflege

#### Anwendungsziele in Phase B und F:

- Entspannung der Muskulatur, Lösen von Spastiken
- Sekretolyse in den Atemwegen
- Verlängerung der Aufmerksamkeitsphasen
- Intensivere Selbstwahrnehmung, Selbsterleben
- Vegetative Stabilisierung (vertiefte, regelmäßige Atmung, langsamerer Herzschlag)
- Regulation der Blasen- und Darmfunktion
- Linderung von muskulären Schmerzen
- Kontraktur- und Pneumonieprophylaxe
- Osteoporoseprophylaxe
- Medikamentenreduktion (Botox, Baclofen, Abführmittel u.a.)
- Steigerung der Effektivität von Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie.

Phönix  Institut

Inh. Ing. Wolfgang Ludwig  
Physiotherapeut / Medizinproduktehändler  
03362 – 75419  
[www.schallwellenmassage.de](http://www.schallwellenmassage.de)

Seit einem guten halben Jahr kommt die Schallwellenmatte MEDIWAVE 7000 nun regelmäßig zum Einsatz in unserer Einrichtung. Wir arbeiten hauptsächlich mit Menschen, deren Diagnosen Multiple Sklerose, Apoplexie oder apallisches Syndrom lauten. Besonders bei letzterem war es spannend, die unterschiedlichen Reaktionen auf die Behandlung beobachten zu können.

Bewohner im Wachkoma reagierten bereits bei geringer Intensität der Schallwellen. Die Bewohner zeigen nach einer kurzen Gewöhnungsphase von etwa fünf Minuten eine deutlich tiefere Atmung. Hektische Augenbewegungen werden ruhiger und viele schließen die Augen. Nicht selten schlafen Bewohner unter der Anwendung auf der Schallwellenmatte ein.

Neben der entspannenden Wirkung konnten wir ebenfalls eine Förderung der Verdauung beobachten. Spastiken und Abwehrspannungen werden reduziert.

Die Pflegekräfte entfernen die Matratze meist bei der nächsten Lagerung des Bewohners. Dabei lässt sich häufig beobachten, dass sich der Bewohner deutlich entspannter zeigt und die Lagerung somit für den Bewohner selbst als auch für das Personal erleichtert wird.

Der Einsatz der Schallwellenmatratze ist leicht verständlich und daher auch für Angehörige durchführbar. Viele Menschen berichten, dass sie die Wellen noch lange Zeit im Körper wahrnehmen können, obwohl das Gerät längst ausgeschaltet ist.

Besonders die Anwendung in Kombination mit Musik finden alle Befragten großartig.

Abschließend können wir noch von einer Bewohnerin berichten, welche sich nach einer Hirnschädigung Entspannung durch Autostimulation in Form von permanentem Schreien verschafft. Dies ist für sie selbst, ihre Mitbewohner und das Personal sehr anstrengend. Allein die Vibration der Schallwellenmatte unterbricht das Schreien. Wir möchten gerade bei dieser Bewohnerin die Schallwellenmatte nicht mehr missen.

#### Denise Schlotze und Gloria Heiser

